

rentin Rita Cosler, Tel. 02224-1828345 oder unter familienzentrum@seelsorgebe-reich-unkel.de. Der Kostenbeitrag liegt bei 10 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

■ Kath. öffentliche Büchereien
Öffnungszeiten:
St. Johannes Baptist Bruchhausen
Dienstag 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag
nach der Hl. Messe 10.30 bis 11.30 Uhr
St. Severinus Erpel
Sonntag 10.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr
St. Maria Magdalena Rheinbreitbach
Mittwoch 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag 9.45 bis 10.45 Uhr
St. Pantaleon Unkel
Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr

**SCHUL- UND KINDER-
GARTENNACHRICHTEN**

■ Der Verein Freunde und Förderer der Grundschule „Am Sonnenberg“ Unkel e.V. informiert:

Die nächste außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule findet am **Montag, 13.10.2014 um 21.00 Uhr** im Anschluss an die SEB-Wahl im Multifunktionsraum der Realschule Plus, Unkel statt.

Tagesordnung: 1. Neuwahlen für die Vorstandsmitglieder, - 1. Vorsitzender/de, - Kassierer/in, - Schriftführer/in, 2. Sollte sich kein neuer Vorstand finden; - Antrag und Beschließung der Auflösung und Abwicklung des Vereins, - Wahl von Liquidator/en Alle Mitglieder des Fördervereins (und die, die es kurzfristig noch werden möchten) sind herzlich eingeladen und aufgefordert daran teil zu nehmen.

Die Arbeit und der Fortbestand des Fördervereins sind in Gefahr. Um die notwendige Unterstützung der Schule und unserer Kinder sicher zu stellen, bitten wir Sie, sich aktiv an der Vereinsarbeit zu beteiligen.

■ Förderverein der St. Johannes Grundschule in Erpel
Adventsbasar in Erpel: Anmeldung für Aussteller

Einen beliebten und gut besuchten Termin in der Vorweihnachtszeit gestaltet dieses Jahr der Förderverein der St. Johannes Grundschule.

Am Sonntag, den 23. November wird ein Basar in der Schule viele große und kleine Besucher die sich auf die Adventszeit einstellen wollen anziehen. Neben einem bunten Rahmenprogramm erwarten sie verschiedene Spiel- und Bastelaktionen sowie ein großes Kuchenbuffet. Noch sind beim Basar für Aussteller Plätze frei. Interessierte melden sich bitte bei der 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Sandra Henseler (Tel. 02644/9458296).

■ KreisVolkshochschule Neuwied e. V.
Geschäftsstelle Beverwijker Ring 5, 56564 Neuwied

Kurse im Bereich Gesellschaft und Umwelt
vhs
Die KreisVolkshochschule Neuwied e.V. hat aktuell folgende Kurse im Kreis im Angebot

Asbach: Grundlagen der Gartengestaltung - Bepflanzung und Gestaltung mit Stauden und Gräsern

Sie sind mit ihrem Garten oder einigen Teilbereichen nicht ganz glücklich oder stehen vor der Aufgabe ihren Garten überhaupt erst anzulegen? Anhand von Bildern und vielen Beispielen aus der Praxis wird im ersten Teil des Kurses gezeigt, wie man einen Garten harmonisch gestaltet und es gibt viele Anregungen zur Umsetzung im eigenen Garten. Der zweite Teil des Kurses beschäftigt sich mit der Neu- oder Umgestaltung von Pflanzflächen mit Stauden und Gräsern. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie eine Staudenpflanzung aufbauen und einen Bepflanzungsplan entwerfen. Die einzelnen Lebensbereiche sowie Pflege und Vermehrung der Stauden werden besprochen. Die Teilnehmenden erhalten nach Standorten geordnete Pflanzenlisten der Stauden und Gräser. 2 Termine dienstags ab dem 07. Oktober von 18:30 bis 21:30 Uhr. Anmeldung: Verbandsgemeindeverwaltung Asbach 02683 9120

Asbach: Passivhäuser und Plusenergiehäuser

Ein Haus ohne Heizung? Und dann noch mehr Energie erzeugen als verbraucht wird? In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen ersten Überblick über die ‚Königs-klasse‘ des Bauens. Seminarinhalte: Konzept eines Passivhauses (Dämmung, Lüftung, Materialien), realisierte Beispiele, Erfahrungen von Bewohnern, Kosten, Förderprogramme, Sanierung von Altbauten zum Passivhaus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Termin: 08. Oktober von 19 bis 20:45 Uhr. Anmeldung: Verbandsgemeindeverwaltung Asbach 02683 9120

Puderbach: Die Vorsorgevollmacht
Das Alter und schwere Krankheiten machen ein selbstbestimmtes Leben oft schwierig. Glücklicherweise, wer für diese Fälle vorgesorgt hat. Zwei gängige Vorsorge-möglichkeiten sind die Vollmacht und die Patientenverfügung. Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragen Sie eine Person Ihres Vertrauens, stellvertretend für sie zu handeln. Mit einer Patientenverfügung legen Sie für die Zukunft fest, welche ärztlichen Eingriffe für Sie in Ordnung sind, aber auch welche ärztliche Behandlung Sie auf keinen Fall haben möchten, wenn Sie in der konkreten Situation einwilligungsunfähig sind.

An diesem Abend erfahren Sie, was beim Abfassen einer Vorsorgevollmacht beachtet werden muss. Termin: 08. Oktober von 18 bis 19:30 Uhr. Anmeldung: Verbandsgemeindeverwaltung Puderbach 02684 858108 Weitere Informationen und Online-Anmeldung auf unserer Homepage www.kvhs-neuwied.de.

Kurse für die Gesundheit
Die KreisVolkshochschule Neuwied e.V. hat noch freie Plätze für Ihre Gesundheit.

Puderbach: Wohlfühltag für Frauen
Ein Wellness-Nachmittag für Frauen zum Abschalten vom Alltagsstress, Regenerieren und neue Energie und Kraft tanken. Der Tag beginnt mit einem leichten Fitness- und Stretchingprogramm, Pilatesübungen, Entspannungstechniken zum Wohlfühlen und wird beendet mit „Energetic Balance“ einer Methode, die die eigenen Energien stärkt und wieder in Balance bringt. Termin: Samstag, 27. September, 14 bis 19 Uhr. Anmeldung: Verbandsgemeindeverwaltung Puderbach 02684 858108.

Waldbreitbach: Jeder Schritt hält fit – Gesundheitswandern
Wandern und gezieltes Bewegungstraining wechseln einander ab. Die Wanderabschnitte fördern die Ausdauer und die-

nen dem Aufwärmen. Übungen zwischendurch dienen der Stärkung der Muskelkraft, verbessern die Beweglichkeit und die Koordination. Sie erhalten Informationen zu Gesundheitsthemen und ein Handout zum Üben zuhause. Die Gesundheitswanderung endet mit einer Entspannungsübung. Termin: Sonntag, 28. September, 15 bis 17:30 Uhr (Startpunkt wird noch bekannt gegeben). Anmeldung: Verbandsgemeindeverwaltung Waldbreitbach 02638 800946.

Rund ums Leben
Die KreisVolkshochschule Neuwied e.V. hat aktuell folgende Kurse im Angebot:
Linz: Leben ist das, was passiert - während wir es planen!

Elemente aus dem Achtsamkeitstraining nach Dr. Jon Kabat-Zinn

Spüren Sie oft, dass Sie kurz vor dem Ausbrennen stehen? Dann sollten Sie lernen sich zu entspannen und Ihre Zeit besser zu nutzen. In diesem Kurs, der auf der Verstärkung der Achtsamkeit basiert, lernen Sie mit Hilfe von praktischen Übungen sich zu entspannen und damit ganz neue Einblicke in Ihr Leben zu bekommen.

Termin: Samstag, 11. Oktober von 9:45 bis 12 Uhr.
Anmeldung: Verbandsgemeindeverwaltung Linz, 02644 560111.

Rengsdorf: Erste-Hilfe-Kurs
Sie benötigen einen Erste-Hilfe-Grundkurs als Grundlage für den Führerschein oder für eine berufliche Weiterbildung? Durch ein kurzweiliges, lebendiges und praxisnahes Lernerlebnis wird dafür gesorgt, dass Sie die Initiative ergreifen und wirklich helfen können, wenn es darauf ankommt! Dieser Kurs ist pädagogisch und medizinisch auf dem allerneuesten Stand und speziell auf mögliche Notfälle ausgerichtet. Jede/-r Teilnehmende erhält ein Zertifikat, welches als Nachweis für den Führerschein oder eine andere Weiterbildung gilt.

Termin: Samstag, 11. Oktober von 9 bis 14 Uhr.
Anmeldung: Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, 02634 6119.

Rengsdorf: Skype - kostenlos über das Internet telefonieren

Kostenloses Telefonieren mit Bild und Ton von Computer zu Computer und das ohne Gebühren. Sie haben Verwandte und Bekannte, die weit weg oder im Ausland wohnen? Dann ist Skype genau das Richtige für Sie! Skype ist eine kostenfrei erhältliche Software. Kursinhalte: - technische Voraussetzungen - Installieren und Einrichten der Skype-Software - Anlegen eines Skype-Profiles - Telefonieren - kostenlose und kostenpflichtige Funktionen - Kontakte anlegen - Konferenz/Video Anruf mit mehreren Personen - Chat Sie sollten PC-Grundkenntnisse haben.

Termin: Samstag, 11. Oktober von 9 bis 12 Uhr.
Anmeldung: Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf 02634 6119.
Weitere Informationen und Online-Anmeldung auf unserer Homepage www.kvhs-neuwied.de.

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

■ JKA - KARATE-Bruchhausen – St. Katharinen e.V.
Karate: Fitness und Selbstverteidigung. Ein Sport mit Suchtpotenzial!
Der Verein JKA - KARATE-BRUCHHAUSEN – ST. KATHARINEN e.V. feiert 20-jähriges

Jubiläum. International besetzter Lehrgang in St.Katharinen am 03.- 05.10.2014



1. Vorsitzender Egon Heidt und die 2. Vorsitzende Ursula Heidt
Fotos: Heiko Reinhardt

Wollten Sie schon immer einmal etwas für Ihre Gesundheit tun und haben nur noch nicht die richtige Sportart gefunden? Karate fördert Konzentration, Selbstdisziplin, Ausdauer und Kraft, doch Achtung: Dieser Sport kann süchtig machen. Wer einmal damit angefangen hat, kommt schwer davon los. Lernen und trainieren können Sie diesen Sport beim JKA - KARATE-BRUCHHAU-

richtung Shotokan gelehrt wird. Die Mitglieder zwischen 7 und 70 Jahren trainieren nach den Vorgaben des Bundestrainers und Großmeisters Shihan Hideo Ochi. Weiter richtet der Verein noch zweimal im Jahr einen Wochenendlehrgang mit Spitzentrainern der JKA aus. Der Verein bietet regelmäßige Anfängerkurse an, die von erfahrenen Übungsleitern abgehalten werden. Man benötigt hierfür lediglich lockere Bekleidung wie T-Shirt und Trainingshose. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. **Vom 03.10. bis zum 05.10.2014 findet ein außergewöhnlicher Lehrgang statt:** Zum 20-jährigen Vereinsjubiläum kommen Sensei Jean Pierre Fischer (8. Dan) und Sensei Shinji Akita (5. Dan). Hierzu sind alle eingeladen, die diese Sportart bereits ausüben. Ebenso können Interessierte sich



Ein Bild vom Training

SEN – ST.KATHARINEN e.V. Trainiert wird im Dorfgemeinschaftshaus in Bruchhausen, in der neuen Dreifachsporthalle in St.Katharinen und in Unkel. Der Verein ist ein reiner JKA (Japan Karate Association) -Karate-Verein, in dem die Stil-

als Zuschauer ein Bild von dieser Sportart machen.
Weitere Auskünfte bei Egon Heidt (Tel: 02224-72997) und auf der Webseite: www.jka-karate-dojo-bruchhausen.de.

■ Bruchhausen schätzt sein historisches Erbe
Ortsbürgermeister Markus Fischer führt den Denkmalverein Sinzig durch das Dorf
Ein mit Leben erfülltes Dorf, das sein historisches Erbe pflegt, ohne gleich ein Freilichtmuseum daraus zu machen, diese interessante Mischung traf die Exkursionsgruppe des Vereins zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums Sinzig bei ihrem Besuch in Bruchhausen an. Der 900 Einwohner starke Ort in der Verbandsgemeinde Unkel hat eine gesunde Bevölkerungsstruktur mit jungen Familien, profitiert von den Arbeitsplätzen zwischen Neuwied und Bonn und pflegt sowohl das Ortsbild wie das

Tierarztpraxis Dr. med. vet. Marina Frenk und Dr. med. vet. Thomas Treter – Schwerpunkt: Chirurgie

Bad Hönningen 53557, Bischof-Stradmann-Str. 8
Tel.: 0 26 35 / 96 42 27

Linz am Rhein 53545, Asbacher Str. 49,
Tel.: 0 26 44 / 60 30 26 2

Remagen-Kripp 53424, Mittelstr. 152,
Tel.: 0 26 42 / 73 62

www.augen-dialyse-tierarztpraxis.de




Brauchtum. Ortsbürgermeister Markus Fischer vermittelte den Gästen aus Sinzig ein lebendiges Bild einer kleinen Kommune, in der das Wissen um die eigene Geschichte eine große Rolle spielt. Weithin bekannt ist die Kirche St. Johann Baptist. Sie hat nicht nur als Marienwallfahrtskirche eine überregionale Bedeutung, sondern weist außerdem eine rare Besonderheit auf: Die Darstellung eines Totentanzes aus dem 17. Jahrhundert, eine religiöse Beschreibung der Endlichkeit eines jeden Menschen, ist eine von nur fünf komplett erhaltenen in ganz Europa! In der Kirche hielt sich die Gruppe sehr lange auf, nahm die Marienfiguren aus dem 14. bis 15. Jahrhundert in Augenschein und ließ sich von Markus Fischer über die alljährliche Wallfahrt mit Lichter-Prozession informieren, zu der schon bis zu 1000 Besucher in den Ort gekommen sind. Einen unmittelbaren historischen Bezug erlebte die Gruppe vor dem Anwesen Spee: Vereinsmitglied Roderich Graf von Spee aus Sinzig berichtete von den drei Linien in seiner Familie, von denen zwei, darunter die von Bruchhausen – ausgestorben sind. Mit dem Namen von Spee ist ein dunkles und für das 17. Jahrhundert bezeichnendes Ereignis verbunden: Die Bruchhausenerin Katharina Spee wurde aus Missgunst der Hexerei bezichtigt und im Kasbachtal auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Dieser Prozess gab seinerzeit ihrem Verwandten, dem Jesuitenpater Friedrich Graf Spee den Anstoß, sich öffentlich gegen den Hexenwahn wenden, der in der Folgezeit auch langsam abklang. Im 19. Jahrhundert fanden die Bruchhausener – der Ort ist mehr als 1000 Jahre alt – neben in Landwirtschaft und Weinbau zunehmend auch Arbeit in den nahen Basaltsteinbrüchen, so dass die Landwirtschaft allmählich



Die Gruppe des Sinziger Denkmalvereins in Bruchhausen.

Foto: Denkmalverein